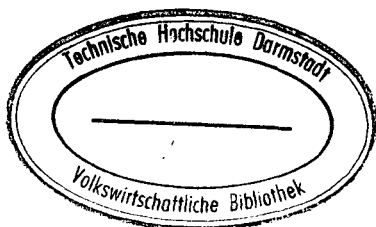


Richard A. Musgrave Peggy B. Musgrave
Lore Kullmer

Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis

1. Band

5., überarbeitete Auflage



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Inhalt

Kapitel 1

Überblick über die Funktionen der öffentlichen Finanzwirtschaft	1
A. Einführung	1 ✓
Aufgabenstellung 2; Analytisches Vorgehen 2; Die Notwendigkeit des öffentlichen Sektors 4; Hauptfunktionen 5	
B. Die Allokationsfunktion	6
Öffentliche Güter und Marktversagen 6; Öffentliche Bereitstellung öffentlicher Güter 8; Nationale und lokale öffentliche Güter 9; Öffentliche Bereitstellung versus öffentliche Produktion 9	
C. Die Distributionsfunktion	10
Determinanten der Verteilung 10; Optimale Verteilung 11; Finanz- politische Instrumente der Verteilungspolitik 10	
D. Die Stabilisierungsfunktion	13
Die Notwendigkeit der Stabilisierung 13; Instrumente der Stabili- sierungspolitik 14; Geldpolitische Instrumente 14; Finanzpolitische Instrumente 15	
E. Koordination der Budgetfunktionen	15
F. Das Zusammenwirken des privaten und des öffentlichen Sektors . .	17
Einnahmen- und Ausgabenströme 17; Faktor- und Produktströme 19	
G. Anhang	20
Der öffentliche Sektor in der volkswirtschaftlichen Gesamtrech- nung 20; Der öffentliche Sektor im Bruttosozialprodukt 20; Der öffentliche Sektor im Volkseinkommen 23; Der öffentliche Sektor im Gesamteinkommen der privaten Haushalte 23; Der öffentliche Sektor im verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte 24	

Kapitel 2

Die öffentliche Finanzwirtschaft	26
A. Überblick über die Finanzstruktur der Bundesrepublik Deutschland	26
Der gesamte öffentliche Sektor 28; Die einzelnen Regierungsebenen 29	
B. Die Finanzverfassung	34
Aufgabenteilung 35; Einnahmen- respektive Steueraufteilung 37	
C. Der Haushaltsplan als Ausdruck der finanzpolitischen Willensbildung	41
Aufstellung des Budgetentwurfs, Parlamentarische Beratung und Verabschiedung 41; Vollzug des Haushaltplanes 43; Finanzkontrolle 45	
D. Instrumente und Gremien der Wirtschafts- und Finanzplanung 46; Die Mittelfristige Finanzplanung 47; Finanzpolitische Instrumente des Stabilitätsgesetzes 48; Beratungsgremien 50	

Kapitel 3

Die Theorie der öffentlichen Güter	53
A. Öffentliche Güter und Marktversagen	54
Der private Gütermarkt 55; Marktversagen wegen nichtrivalisierenden Konsums 55; Marktversagen wegen Nichtanwendbarkeit des Ausschlußprinzips 56; Kombinierte Ursachen des Marktversagens 57; Zusammenfassung 57	
B. Bereitstellung öffentlicher Güter	58
Vergleich mit privaten Gütern 58; Budgetäre Bereitstellung 61	
C. Mischgüter	63
Externalitäten privater Güter 63; Verhandeln in der kleinen Gruppe 66; Marktbereitstellung nichtrivalisierender Güter 71; Überfüllung 71; Räumliche Nutzenbegrenzung 71; Substituierbarkeit von Gütern 72	
D. Spenden als öffentliches Gut	72
E. Meritorische Güter	73
Die Prämisse individueller Bewertung 73; Gemeinschaftsbedürfnisse 74; Meritorische Güter 75	

Kapitel 4

Ergänzungen zur Theorie der öffentlichen Güter	78
A. Die Bedeutung der Effizienz	78
B. Die effiziente Bereitstellung privater Güter	79
C. Die effiziente Bereitstellung öffentlicher Güter	86
D. Die Allokation öffentlicher Güter durch das Budget	89
E. Allokation oder Distribution: Was ist wichtiger?	94

Kapitel 5

Die Theorie der optimalen Verteilung	96
A. Ist Gerechtigkeit eine ökonomische Kategorie?	97
Determinanten der Verteilung 98; Verteilung als politisches Problem 99	
B. Ansätze zur Verteilungsgerechtigkeit	100
Alternative Ansichten 100; Ausstattungskriterien 101; Utilitarismus-Kriterien 102; Gleichheitskriterien 105; Kategoriale Gerechtigkeit 107; Gemischte Lösungen 108; Intergenerative Gerechtigkeit 108	
C. Die Grenzen der Umverteilung	109
Die Größe der zu verteilenden Gütermenge 109; Effizienzkosten 110	

Kapitel 6

Die finanzpolitische Willensbildung	114
A. Direkte Demokratie	114
Warum wählen? 115; Abstimmungsregeln 116; Mehrheitswahl und der Medianwähler 117; Das Wahlparadoxon 117; Finanzpolitische Entscheidungen 120; Alternative Abstimmungsregeln 123; Die Rolle der Strategie 126	
B. Repräsentative Demokratie	127
Die Rolle der Politiker 127; Parteien, Parteiprogramme, Koalitionen 128	
C. Die Leviathan-Hypothese	131
Wahlverzerrungen 132; Der Staat als Monopolist 135; Ein politischer Konjunkturzyklus 139	
D. Klassen und Interessengruppen	140
Das marxistische Modell 141; Interessenstrukturen 142	

Kapitel 7

Die öffentlichen Ausgaben: Struktur und Wachstum	145
A. Die Größe des öffentlichen Sektors 1890–1990	145
Absolutes Ausgabenwachstum 148; Relatives Ausgabenwachstum 148	
B. Wachstum der Staatsausgaben nach Ausgabearten	151
Verteidigungs- und Zivilausgaben 151; Käufe und Transferzahlun- gen 151; Wandel in der Zusammensetzung der Zivilausgaben 151	
C. Internationaler Vergleich	154
D. Die Ursachen des Ausgabenwachstums	155
Ausgaben für Güter und Dienste 155; Wechselnder Umfang der Transfers 160; Verfügbarkeit von Steueranknüpfungspunkten 162; Schwelleneffekte und Kriegsfinanzierung 164; Politische und so- ziale Faktoren 166	

Kapitel 8

Grundsätze der Ausgabenbewertung	168
A. Entscheidungsregeln 169; Teilbare Projekte 169; Unteilbare Pro- jekte 171; Zusammenfassung 174	
B. Grundlagen der Projektbewertung	175
Konsumentenrente 175; Nettonutzen von Projekten 176	
C. Nutzen- und Kostenarten 177; Reale versus pekuniäre Nutzen und Kosten 177; Arten realer Nutzen 179	
D. Nutzen- und Kostenmessung	181
Bewertung intangibler Objekte 181; Schattenpreise von Marktob- jekten 183; Kosten-Wirksamkeitsanalyse 187	
E. Die Gewichtung bei der Projektauswahl	187
Multiple Zielsetzungen 188; Sektorale Allokation von Polizeikräf- ten 190	
F. Erneute Überlegungen zu Effizienz und Gerechtigkeit	192
Wann sind Projekte effizient? 192; Verteilungsüberlegungen 193	
G. Diskontierung und Kapitalkosten	196
Bedeutung der Diskontierung 197; Wahl der Diskontrate: (1) die private Rate 199; Wahl der Diskontrate: (2) die soziale Rate 201; Opportunitätskosten des Kapitals 203; Weitere Probleme 207; Die gegenwärtige Praxis 209	
H. Risiko und ökonomischer Wandel	211
Risiko 211; Dynamische Aspekte 212	

Kapitel 9

Fallstudien der Ausgabenpolitik: Staatsleistungen und Sozialtransfers .	215
A. Verteidigung	216
Hauptprobleme 216; Kosten-Wirksamkeitsanalyse 217; Auswirkungen auf das Produktivitätswachstum 218	
B. Straßenbau	218
Grundlagen der Projektbewertung 219; Erläuterung 222; Weitere Probleme 227	
C. Erholungsprojekte	229
Die Messung der Nutzen für die Besucher 230; Andere Nutzen 234	
D. Bildung	234
Nutzen-Kosten-Analyse von Bildungsprogrammen 235	
E. Das System der sozialen Sicherung/Einkommenshilfen	239
Einkommenshilfen 239; Auswirkungen auf die Arbeitsanreize 243; Alternative Unterstützungsschemata 244; Die negative Einkommensteuer 247	
F. Das System der sozialen Sicherung/Sozialversicherung	250
Die Entwicklung des Instrumentariums 250; Konzeptionelle Probleme 251; Wahl der Träger und Effizienz des Systems 252; Leistungsumfang und Leistungsanpassung 253; Finanzierung 254; Die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) 255; Die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten (RV) 258; Intertemporaler und interpersoneller Ausgleich 263; Wirkungen auf die Kapitalbildung 265; Wirkungen auf das Arbeitsangebot 267	
Sachregister	270